

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Neubau kommunale Kindertagesstätte Kastanienplatz - Paket 1 (Objektplanung Gebäude und Freianlagen)

**Beschreibung:** Gegenstand der Verträge sind Leistungen des Leistungsbildes Gebäudeplanung gemäß dem Leistungsbild §§ 33 ff. HOAI 2021 (Los 1), für den Neubau der kommunalen Kindertagesstätte in der Stadt Lahnstein, sowie die zu der Kindertagesstätte erforderlichen Freianlagenplanung §§ 38 ff. HOAI (Los 2).

**Kennung des Verfahrens:** b61ee58d-c924-4b58-8d10-5c38ed0290e5

**Interne Kennung:** E65153187

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71000000 *Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Lahnstein

**NUTS-3-Code:** *Rhein-Lahn-Kreis (DEB1A)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

#### 2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann:** 2

## **Auftragsbedingungen:**

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2**

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:* §§ 123, 124 GWB

*Betrug oder Subventionsbetrug:* §§ 123, 124 GWB

*Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:* §§ 123, 124 GWB

*Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:* §§ 123, 124 GWB

*Bildung krimineller Vereinigungen:* §§ 123, 124 GWB

*Bildung terroristischer Vereinigungen:* §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:* §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:* §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:* §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:* §§ 123, 124 GWB

*Schwere Verfehlung:* §§ 123, 124 GWB

*Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:* §§ 123, 124 GWB

*Interessenkonflikt:* §§ 123, 124 GWB

*Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:* §§ 123, 124 GWB

*Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:* §§ 123, 124 GWB

*Rein nationale Ausschlussgründe:* §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:* §§ 123, 124 GWB

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

*Einstellung der beruflichen Tätigkeit:* §§ 123, 124 GWB

*Zahlungsunfähigkeit:* §§ 123, 124 GWB

*Insolvenz:* §§ 123, 124 GWB

*Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:* §§ 123, 124 GWB

## **5 Los**

### **5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001**

**Titel:** Los 1 - Objektplanung

**Beschreibung:** Gegenstand der Verträge sind Leistungen des Leistungsbildes

Gebäudeplanung gemäß dem Leistungsbild §§ 33 ff. HOAI 2021 (Los 1), für den Neubau der kommunalen Kindertagesstätte in der Stadt Lahnstein. Für die Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert: - Der Neubau der KiTa soll in energetischer Hinsicht mindestens den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in der zum Zeitpunkt der Genehmigung gültigen Fassung entsprechen und dabei einen energetischen Standard erreichen, der die Beantragung von Fördermitteln (z. B. Effizienzhaus 40 nach BEG) ermöglicht. Angestrebt werden ein sehr niedriger Primärenergiebedarf, eine hochgedämmte Gebäudehülle, der Einsatz erneuerbarer Energien (z. B. Wärmepumpe, Photovoltaik) sowie eine effiziente Anlagentechnik - Die weiteren Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, die dem Leistungsbild Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 zu § 34 Abs. 4 HOAI) zuzuordnen sind. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Für die Objektplanung (Los 1) werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Zudem werden besondere Leistungen beauftragt. Es wird auf den Vertragsentwurf verwiesen. Die Vergabestelle führt wegen Erreichens/Überschreitens des maßgeblichen Schwellenwertes bei Addition aller geschätzten Auftragsvolumina ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Dieser Ausschreibung nachgelagert erfolgen die Ausschreibungen von Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung und der Technischen Ausrüstung. Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht: Die Grundleistungen bis Leistungsphase 4 sollen bis zum 30.06.2026 erbracht werden. Der Antrag für Fördermittel bei der Kreisverwaltung sowie der Bauantrag sollen bis zum 30.06.2026 beendet sein. Der Baubeginn ist für den 01.06.2027 geplant. Die Inbetriebnahme ist für den 31.10.2028 geplant. Wegen der nicht einschätzbaren Dauer der Genehmigungsbearbeitung durch die Unteren Bauaufsichtsbehörden sind dies nur vorläufig angenommene Rahmendaten.

**Interne Kennung:** LOT-0001 E65153187

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71221000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden*

#### **Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Für die Objektplanung (Los 1) werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Zudem werden besondere Leistungen beauftragt. Es

wird auf den Vertragsentwurf verwiesen.

### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Lahnstein

**NUTS-3-Code:** *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja**

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:freelance#,  
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#,  
#Besonders auch geeignet für:selbst#

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes)

**Kriterium:** *Spezifischer Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum durchschnittlichen Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar sind Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben

werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft durch die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Aussagekräftige Darstellung von Mindeststandards entsprechenden Referenzen: Es müssen mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen vorgelegt werden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Inhalt des Referenzprojektes ist der Neubau von Kindertagesstätten mit mindestens vier Gruppen. – Bei einem Projekt muss Aspekte der Nachhaltigkeit umgesetzt worden sein, mindestens eine Referenz muss die Planung einer PV-Anlage zum Inhalt haben. – Die Projekte müssen anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 DIN 276 von mindestens 2,0 Mio. € netto (KG 300-400) aufweisen, ein ausgewiesenes Projekt muss anrechenbare Kosten i.H.v. 4,5 Mio. € aufweisen. – Die Leistungen umfassten die Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 34 Abs. 3 HOAI. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2020 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphase 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge vollständig erbracht wurden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zahl der Teilnehmer, zu reduzieren. Dazu wird die höchste Anzahl der in der Bekanntmachung geforderten und in Anlage 7 zum Teilnahmewettbewerb angeführten vergleichbaren Referenzprojekte herangezogen. Liegen mehrere Bewerber/innen auf dem 3. bzw. 5 Platz, entscheidet das Los. Gewertet werden Referenzen, die einen Neubau einer Kita mit mindestens vier Gruppen zum Inhalt hat, in den letzten 5 Jahren umgesetzt wurde und anrechenbare Kosten i.H.v 2,0 € netto ausweist.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung:** Erklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Zeitraum von 2022 bis zum Ende der Teilnahmefrist

gemäß Anlage 9. Mindestanforderungen: Es müssen derzeit mindestens drei Architekten dem Unternehmen angehören. Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Befugnis der benannten Beschäftigten nachzuweisen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstantgebot vor**

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch***

**Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E65153187>**

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

**Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/10/2025**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung: *Erforderlich***

**Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E65153187>**

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch***

**Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig***

**Nebenangebote: *Nicht zulässig***

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig***

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2025 10:00 +02:00**

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

### **Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

### 5.1.15 Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Stadtverwaltung Lahnstein

## 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

**Titel:** Los 2 - Freiflächenplanung

**Beschreibung:** Gegenstand der Verträge sind Leistungen die für den Neubau der kommunalen Kindertagesstätte in der Stadt Lahnstein erforderliche Freianlagenplanung §§ 38 ff. HOAI (Los 2). Für die Zielvorstellungen des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Planungs- und Überwachungsziele im Sinne von § 650p Abs. 2 BGB) werden – im Sinne einer werkvertraglichen Beschaffenheitsvereinbarung – folgende Mindestanforderungen definiert: - Der Neubau der KiTa soll in energetischer Hinsicht mindestens den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in der zum Zeitpunkt der Genehmigung gültigen Fassung entsprechen und dabei einen energetischen Standard erreichen, der die Beantragung von Fördermitteln (z. B. Effizienzhaus 40 nach BEG) ermöglicht. Angestrebt werden ein sehr niedriger Primärenergiebedarf, eine hochgedämmte Gebäudehülle, der Einsatz erneuerbarer Energien (z. B. Wärmepumpe, Photovoltaik) sowie eine effiziente Anlagentechnik - Die weiteren Anforderungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung. Beauftragter Leistungsumfang ist nach näherer Maßgabe des Vertragsentwurfes die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, die dem Leistungsbild Freianlagenplanung §§ 38 ff. HOAI (Los 2) zuzuordnen sind. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Für die Freiflächenplanung (Los 2) werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Zudem werden besondere Leistungen beauftragt. Es wird auf den Vertragsentwurf verwiesen. Die Vergabestelle führt wegen Erreichens/Überschreitens des maßgeblichen Schwellenwertes bei Addition aller geschätzten Auftragsvolumina ein EU-weites Vergabeverfahren durch. Dieser Ausschreibung nachgelagert erfolgen die Ausschreibungen von Ingenieurleistungen der Tragwerksplanung und der Technischen Ausrüstung. Für den Bauablauf stellt der Auftraggeber folgende Anforderungen in zeitlicher Hinsicht: Die Grundleistungen bis Leistungsphase 4 sollen bis zum 30.06.2026 erbracht werden. Der Antrag für Fördermittel bei der Kreisverwaltung sowie der Bauantrag sollen bis zum 30.06.2026 beendet sein. Der Baubeginn ist für den 01.06.2027 geplant. Die Inbetriebnahme ist für den 31.10.2028 geplant. Wegen der nicht einschätzbaren Dauer der Genehmigungsbearbeitung durch die Unteren Bauaufsichtsbehörden sind dies nur vorläufig angenommene Rahmendaten.

**Interne Kennung:** LOT-0002 E65153187

### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71222000 *Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen*

**Optionen:**

**Beschreibung der Optionen:** Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen.

Für die Freiflächenplanung (Los 2) werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt. Der Auftraggeber kann die nachfolgenden Grundleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 – ganz oder teilweise – in einer oder mehreren weiteren Leistungsstufen durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung mit weiteren Leistungen über den laut Vertragsentwurf beauftragten Leistungsumfang hinaus besteht nicht. Zudem werden besondere Leistungen beauftragt. Es wird auf den Vertragsentwurf verwiesen.

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**Ort:** Lahnstein

**NUTS-3-Code:** *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja**

**Zusätzliche Informationen:** #Besonders auch geeignet für:freelance#,  
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#,  
#Besonders auch geeignet für:selbst#

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** Angaben zum Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung aus dem Berufs- oder Handelsregister (oder vergleichbarer Nachweis des Herkunftslandes)

**Kriterium:** *Spezifischer Jahresumsatz*

**Beschreibung:** Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum durchschnittlichen Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vergleichbar sind Planungsleistungen der Objektplanung Freianlagen.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung:** Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass eine den nachfolgend benannten Anforderungen entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, insbesondere falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zur Bestätigung der Erklärung die folgenden Unterlagen vorlegen: Bestätigung des Versicherungsgebers über eine bestehende Berufshaftpflicht mit entsprechenden Deckungssummen bzw. Erklärung des Versicherungsgebers, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird. Mindestanforderung: Mindestdeckungssumme von 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, wobei der Betrag je Versicherungsjahr und Fall zweifach maximiert sein muss. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert. In diesem Fall ist eine Erklärung des abzugeben, dass eine den Mindeststandards entsprechende Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** Die in diesem Abschnitt geforderten Erklärungen und Nachweise müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt. Aussagekräftige Darstellung von Mindeststandards entsprechenden Referenzen: Es müssen mindestens zwei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen vorgelegt werden. Als vergleichbar gilt eine Referenz, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllt: – Inhalt des Referenzprojektes sind die notwendigen Außenanlagen bei dem Neubau von Kindertagesstätten mit mindestens drei Gruppen. – Die Projekte müssen anrechenbare Kosten der KG 500 DIN 276 von mindestens 150.000 € netto (KG 500) aufweisen. – Die Leistungen umfassten die Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 39 Abs. 3 HOAI. – Das Projekt wurde nach dem 01.01.2020 abgeschlossen. Ein Projekt gilt als abgeschlossen, wenn aus der Leistungsphase 8 bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge vollständig erbracht wurden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zahl der Teilnehmer, zu reduzieren. Dazu wird die höchste Anzahl der in der Bekanntmachung geforderten und in Anlage 7 zum Teilnahmewettbewerb angeführten vergleichbaren Referenzprojekte herangezogen. Liegen mehrere Bewerber/innen auf dem 3. bzw. 5 Platz, entscheidet das Los.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung:** Erklärung über die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Zeitraum von 2022 bis zum Ende der Teilnahmefrist gemäß Anlage 9. Mindestanforderungen: Es müssen derzeit mindestens ein Landschaftsplaner\*innen dem Unternehmen angehören. Zugelassen ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Landschaftsplaner\*innen zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome bzw. Bachelor und Master berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsplaner\*innen tätig zu werden. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine entsprechende Befugnis der benannten Beschäftigten nachzuweisen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 5

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden**

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E65153187>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

**Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung:** 02/10/2025

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E65153187>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 17/09/2025 11:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Nach § 160 GWB gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung die Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen**

**bereitstellt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Stadtverwaltung Lahnstein

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Stadtverwaltung Lahnstein

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00000779

**Postanschrift:** Kirchstraße 1

**Ort:** Lahnstein

**Postleitzahl:** 56112

**NUTS-3-Code:** *Rhein-Lahn-Kreis* (DEB1A)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** ausschreibungen@lahnstein.de

**Telefon:** +492621914-0

**Internet-Adresse:** <http://www.lahnstein.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

**Identifikationsnummer:** Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

**Postanschrift:** Stiftsstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

**Telefon:** +49613116-2234

**Fax:** +49613116-2113

**Internet-Adresse:** <https://mwwlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

### **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 23a7bd75-0ca8-4cbc-96a7-2202515a9f48 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 18/08/2025 11:18 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*